

GTC am 24.04.22 in Hamburg/Niendorf

## Überraschungssieg des MGC Olympia Kiel beim Niendorfer MC

In der ersten überregionalen Runde des GTC trafen die beiden Teams vom Niendorfer MC und dem MGC Olympia Kiel aufeinander. Bereits in der Vorrunde spielten die beiden Teams gegeneinander. Bei seinerzeit sehr widrigen Bedingungen gingen die Niendorfer mit einem ungefährdeten 3:1 als Sieger vom Platz.

Daher gingen wir ohne große Hoffnungen auf einen Auswärtssieg an den Start. Aber manchmal kommt es ja anders als man denkt!

Um die kleine Chance auf einen Sieg zu wahren, stellten wir wie folgt auf:

M. Stöckle-D. Christ

A. Mrohs-R. Lagerquist

F. Wietz-M. Peters

S. Basse-B- Lagerquist

Wir erhofften einen Sieg von Britta gegen Sven, bei den anderen Partien gingen wir eher von einem Niendorfer Sieg aus.

Aber schon in der ersten Runde zeigte sich, dass die Niendorfer heute zu knacken waren.

So siegten sowohl Britta als auch Daniel, sodass es 2:2 stand. Also eigentlich alles offen.

Die 2. Runde änderte nichts Wesentliches. Britta und Daniel gewannen ihre Runden. Moritz und Rene unterlagen. Somit stand es auch nach der 2. Runde unentschieden.

Auch die 3. Runde brachte noch keine Vorentscheidung. Britta konnte einen ungefährdeten 3:0 Sieg einfahren. Rene und Moritz konnten ihre ersten Sätze gewinnen, allerdings unterlag Daniel dem jetzt stark aufspielenden Martin.

Die 4. Runde sollte die Entscheidung bringen. Alle drei Kieler gewannen Ihre Sätze, sodass es durch die Siege von Britta und Daniel bereits 2:0 stand. In den beiden offenen Partien stand es jetzt jeweils 2:2. Somit stand bereits jetzt der Sieg der Kieler fest!

In der somit nicht mehr ganz so wichtigen 5. Runde konnte René dann unseren 3. Sieg einfahren. Moritz unterlag in dieser Runde deutlich gegen eine 18 von Flow.

Somit ergab sich folgenden Entstand



Wir möchten uns noch einmal bei den Niendorfern für einen tollen, freundschaftlichen Wettbewerb und ein tolles Frühstück bedanken .

Ein zusätzliches Dankeschön geht von unserer Seite an die neuen Betreiber des Waldcafés Saha.

Wer noch nicht dort war. Ein Besuch der Anlage lohnt sich schon für die Köstlichkeiten, die dort angeboten werden.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Christ